



Bundeszentralamt
für Steuern

Kommunikationshandbuch CRS

Teil 2 – Datenübermittlung über das BZStOnline-Portal
Verwendung des CRS-Formulars für Einzeldatenmelder

Version: 2.4

Stand: 01.03.2024





Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Abbildungsverzeichnis.....	3
Tabellenverzeichnis.....	3
0. Informationen zum vorliegenden Dokument.....	5
0.1. Änderungshistorie	5
0.2. Aufbau und Zweck des Dokuments.....	7
0.3. Copyright	7
1. Allgemeines.....	7
1.1. Begriffe	7
1.2. Anwendung des CRS-Formulars.....	7
1.2.1. Voraussetzungen	8
1.2.2. Typische Anwendungsszenarien	8
1.2.3. Anwenderkreis.....	8
1.2.3.1. Direkte Meldung eines Finanzinstituts	8
1.2.3.2. Meldung über eine Meldestelle	8
1.2.4. Meldungsarten.....	9
1.2.4.1. Erstmeldungen.....	9
1.2.4.2. Korrekturmeldung.....	10
1.2.4.3. Löschmeldung	12
1.2.4.4. Stornomeldungen.....	13
1.2.4.5. Leermeldungen.....	14
1.3. Sonstiges	15
1.3.1. Zulässiger Zeichensatz	15
1.3.2. Feldlängen.....	15
1.3.3. Zulässige Wiederholungen	15
2. CRS-Profil.....	17
2.1. Liste der Profile.....	17
2.2. Aufruf	18
2.3. Profil anlegen / bearbeiten.....	18
3. CRS-Formular	20
3.1. Aufruf	20
3.2. Eingabe der Daten.....	21



3.2.1.	Einstiegsseite des Formulars.....	21
3.2.2.	Startseite des Formulars	21
3.2.2.1.	Angaben zum meldenden Finanzinstitut.....	23
3.2.2.1.1.	Besonderheiten bei Korrektur-/Lösch- und Stornolieferungen.....	26
3.2.2.2.	Liste der Reports	28
3.2.2.2.1.	Report hinzufügen (x. Eintrag).....	28
3.2.2.2.2.	Report hinzufügen: Kontoinhaber	31
3.2.2.2.2.1	Organisation als Kontoinhaber	31
3.2.2.2.2.2	Natürliche Person als Kontoinhaber	32
3.2.2.2.3.	Report hinzufügen: Liste der beherrschenden Personen.....	35
3.2.2.2.4.	Report hinzufügen: Kontosaldo	38
3.2.2.2.5.	Report hinzufügen: Zahlungen	39
3.2.3.	Allgemeine Vorgaben zu einzelnen Datenelementen	40
3.2.3.1.	Adresse	40
3.3.	Überprüfung des Formulars.....	41
3.4.	Absenden des Formulars.....	41
4.	Rückmeldung zur Einzeldatenmeldung	42
4.1.	Übersicht.....	42
4.1.1.	Eingangsbestätigung als Postfachnachricht	42
4.1.2.	Verarbeitungsbestätigung als Postfachnachricht.....	44
5.	Aufbau der 13-stelligen Steuernummer	47
6.	Referenzdokumente/Verweise	48

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Eingangsbestätigung	43
Abbildung 2: Verarbeitungsbestätigung.....	45

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Nicht zugelassene Zeichenfolgen	15
Tabelle 2: Zulässige Wiederholungen.....	17
Tabelle 3: Profil anlegen / bearbeiten.....	20
Tabelle 4: Startseite des Formulars.....	23
Tabelle 5: Angaben zum meldenden Finanzinstitut	26
Tabelle 6: Kreuzkorrekturen.....	28



Tabelle 7: Report hinzufügen.....	30
Tabelle 8: Organisation als Kontoinhaber hinzufügen	32
Tabelle 9: Natürliche Person als Kontoinhaber hinzufügen.....	35
Tabelle 10: Liste der beherrschenden Personen	38
Tabelle 11: Kontosaldo	39
Tabelle 12: Zahlungen.....	40
Tabelle 13: Adresse.....	41
Tabelle 14: Inhalte der Eingangsbestätigung	44
Tabelle 15: Inhalte der Verarbeitungsbestätigung	47
Tabelle 16: Aufbau der 13-stelligen Steuernummer	48
Tabelle 17: Übersicht der Referenzdokumente/Verweise	48



0. Informationen zum vorliegenden Dokument

Verfahrensbezeichnung	CRS
Dokumententitel	Kommunikationshandbuch CRS Teil 2 – Datenübermittlung über das BZStOnline-Portal
Verantwortlicher Autor	Bundeszentralamt für Steuern – Fachbereich CRS
Erstellt am	30.05.2017
Zuletzt geändert am	01.03.2024
Dokumentablage	Internetauftritt des Bundeszentralamtes für Steuern - Unternehmen – Internationaler Informationsaustausch – CRS – Handbücher v2.0

0.1. Änderungshistorie

Dokument Version	XML Schema Version	Datum	Änderung
1.0	1.00	30.05.2017	Initiale Erstellung
1.1	1.00	28.02.2018	1.3.2: „DocRefID“ und „CorrDocRefID“ Feldlängen angepasst. 2.3: „Identifikationsnummer“ Text ergänzt 3.2.2: „MessageRefId“ – Text ergänzt 3.2.2.1: „DocRefId“ und „Identifikationsnummer des Finanzinstituts“ – Text ergänzt 3.2.2.2.1: „DocRefId“ – Text ergänzt 3.2.2.2.1: „Kontonummer“ Text ergänzt 3.2.3.1: Einleitungstext ergänzt.
1.2	1.00	17.06.2019	Anpassung der Links an den neuen Internetauftritt



Dokument Version	XML Schema Version	Datum	Änderung
2.1	2.00	05.02.2020	1.2.4.4: Stornolieferung- Text angepasst 1.3.2: Feldlängen wurden überarbeitet 3.2.2: bei „MessageRefId“ und 3.2.2.1 sowie 3.2.2.2 „DocRefId“ Feldlänge wurde angepasst 4.1.2: Punkt 6, „MessageTypeIndic“ -Text angepasst
2.2	2.00	10.05.2021	Neues Design, Anpassung der Formulare an das aktuelle BOP, Bereinigung von Tippfehlern, Redaktionelle Anpassungen Neues Kapitel hinzugefügt: 3.2.2.1.1 Besonderheiten bei Korrektur-/Lösch- und Stornolieferungen
2.3	2.00	01.12.2021	1.3.1: Zulässiger Zeichensatz angepasst 2.3 und 3.2.2.1: Vorgaben zum Aufbau der IN angepasst 5: Neuer Abschnitt zum Aufbau der 13-stelligen Steuernummer
2.4	2.0	01.03.2024	3.2.2.2.2 und 3.2.2.2.3: Text angepasst



0.2. Aufbau und Zweck des Dokuments

Das KHB Teil 2 beschreibt die Erfassung und Übermittlung von Einzeldatenmeldungen an das BZSt über das CRS-Formular im BZStOnline-Portal. *Abschnitt 1* enthält allgemeine Informationen zur Erfassung des CRS-Formulars. Über das CRS-Profil können Daten zum Finanzinstitut erfasst und gespeichert werden, so dass diese bei der Erfassung der BOP-Formulare nicht erneut eingegeben werden müssen. Das CRS-Profil wird in *Abschnitt 2* beschrieben. Details zum Aufruf und Datenerfassung im CRS-Formular und dessen Absendung werden in *Abschnitt 3* dokumentiert. Nach Übermittlung der Daten an das BZSt erfolgt dort die Verarbeitung. Anschließend erhält der Sender eine zweistufige Rückmeldung über das Verarbeitungsergebnis. Diese ist in *Abschnitt 4* beschrieben.

0.3. Copyright

Das vorliegende Dokument dient der Information der am Verfahren Beteiligten. Änderungen sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des BZSt zulässig; zudem ist § 63 UrhRG zu beachten.

1. Allgemeines

Für die Übermittlung von Meldungen an das BZSt zum Common Reporting Standard (CRS) stehen dem Meldepflichtigen grundsätzlich zwei Übermittlungswege zur Verfügung: Zum einen die Übermittlung von Einzeldaten über das CRS-Formular, zum anderen die Übermittlung von Massendaten über die technische Schnittstelle ELMA. In diesem Teil des KHBs wird die Übermittlung von Einzeldatenmeldungen mit Hilfe des CRS-Formulars beschrieben. Die Übermittlung über die technische Schnittstelle ELMA ist im *ELMA Standard KHB* beschrieben.

1.1. Begriffe

In dem KHB Teil 2 werden Begriffe wie „Finanzinstitut“, „Meldestelle“, „Finanzkonto“, „Lieferung“, „ELMA“ u.a. verwendet. Die Begriffe sind im Glossar definiert (*siehe Abschnitt 6*).

1.2. Anwendung des CRS-Formulars

Mit Beginn des Kalenderjahres 2016 erheben die Finanzinstitute die im FKAustG aufgeführten meldepflichtigen Informationen und übermitteln diese direkt oder über Meldestellen an das BZSt. Das CRS-Formular bietet die Möglichkeit, die meldepflichtigen Informationen online zu erfassen und so die erfassten Daten an das BZSt zu übermitteln. Ebenso ist es möglich, zuvor übermittelte Daten, über das CRS-Formular zu korrigieren bzw. als gelöscht oder als storniert zu kennzeichnen.

Die nachfolgenden Unterabschnitte geben einen Überblick über Voraussetzungen, typische Anwendungsszenarien, zum Anwenderkreis und zu den Meldungsarten des CRS-Formulars

1.2.1. Voraussetzungen

Voraussetzung für die Nutzung des CRS-Formulars ist die erfolgreiche Registrierung im BZStOnline-Portal. Die für die Registrierung notwendigen Schritte sind im *KHB Teil 1 (Abschnitte 2.2 und 2.3)* beschrieben. Nach dem erfolgreichen Login im BZStOnline-Portal kann das CRS-Formular aufgerufen werden. Die Freischaltung des ELMA-Zuganges (*KHB Teil 1, Abschnitt 2.4*) ist für die Nutzung des CRS-Formulars nicht erforderlich.

1.2.2. Typische Anwendungsszenarien

Die Übermittlung der meldepflichtigen Finanzkonten kann über das CRS-Formular und/oder über die technische Schnittstelle erfolgen. Das Finanzinstitut oder die Meldestelle sollte für die Übermittlung grundsätzlich die technische Schnittstelle ELMA nutzen. Fehler in der Erfassung sind bei manueller Eingabe wahrscheinlicher als bei einer Übermittlung über die etablierte technische Schnittstelle ELMA, daher sollte das CRS-Formular als ergänzende Möglichkeit zur Übermittlung nur in Ausnahmefällen genutzt werden. Eine Kombination der Übermittlung über ELMA und CRS-Formular ist zulässig.

Die Entscheidung, welcher Übermittlungsweg verwendet wird, liegt beim Finanzinstitut bzw. bei der Meldestelle. Die Verwendung des CRS-Formulars ist insbesondere in der folgenden Situation zu empfehlen:

- Das Finanzinstitut oder die Meldestelle hat nur geringe Datenmengen an das BZSt zu übermitteln.
- Das Finanzinstitut oder die Meldestelle hat bereits größere Datenmenge über die ELMA-Schnittstelle an das BZSt übermittelt und möchte nun nur wenige Datensätze löschen, bzw. korrigieren. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass in den referenzierten Lieferungen die Angaben zu dem FI gleich (identische Schreibweise) mit den Angaben aus der über ELMA-Schnittstelle übermittelten XML-Datei sein müssen. Andernfalls wird die Lieferung abgewiesen (*siehe Abschnitt 3.2.2.1.1*).

1.2.3. Anwenderkreis

Im Folgenden wird der Anwenderkreis des CRS-Formulars beschrieben.

1.2.3.1. Direkte Meldung eines Finanzinstituts

Das Finanzinstitut kann über das CRS-Formular die meldepflichtigen Informationen zu Finanzkonten an das BZSt übermitteln. Im CRS-Formular müssen die Daten des Finanzinstituts auf der Seite „Angaben zum meldenden Finanzinstitut“ angegeben werden. Dazu werden die Daten von einem oder mehreren Finanzkonten in dem CRS-Formular erfasst.

Zum gleichen Finanzinstitut kann das CRS-Formular auch mehrfach aufgerufen werden. Das Finanzinstitut könnte z.B. bei Vorliegen mehrerer Finanzkonten die Daten zu den Finanzkonten auf zwei CRS-Formulare verteilen oder je Finanzkonto ein eigenes CRS-Formular ausfüllen.

1.2.3.2. Meldung über eine Meldestelle

Eine Meldestelle kann stellvertretend für ein oder mehrere Finanzinstitut(e) die Informationen zu Finanzkonten an das BZSt übermitteln. In einem CRS-Formular kann nur



ein Finanzinstitut angegeben werden. Möchte eine Meldestelle für mehrere Finanzinstitute die Daten zu Finanzkonten übermitteln, muss je Finanzinstitut ein separates CRS-Formular verwendet werden. Zum gleichen Finanzinstitut kann das CRS-Formular auch mehrfach aufgerufen werden.

In dem CRS-Formular sind im Gegensatz zum ELMA-Verfahren keine Angaben zur Meldestelle erforderlich. Die beim Login am BZStOnline-Portal verwendete Identität seitens der Meldestelle wird als Absender der Daten beim BZSt gespeichert.

1.2.4. Meldungsarten

Das CRS-Formular unterscheidet die nachfolgend dargestellten Meldungsarten. Werden die Daten zu den Finanzkonten ohne Fehler gemeldet, sind lediglich Erstmeldungen im CRS-Formular zu erfassen. Stellt das Finanzinstitut bzw. die Meldestelle Fehler in den übermittelten Daten fest, oder meldet das BZSt in der Rückmeldung (vgl. *Abschnitt 4*) Fehler in den übermittelten Daten, so kann anhand von Korrektur-, Lösch- und Stornomeldungen der Fehler behoben werden. Liegen zum aktuellen Meldejahr keine meldepflichtigen Finanzkonten vor, so kann das Finanzinstitut dies über eine Leermeldung mitteilen.

1.2.4.1. Erstmeldungen

Das Finanzinstitut oder die Meldestelle hat das Ziel, die Daten zu den meldepflichtigen Finanzkonten über das CRS-Formular zu melden. Die Daten zu den Finanzkonten zu diesem Meldejahr sind bisher noch nicht übermittelt oder nach der Übermittlung abgewiesen worden. In diesem Fall ist bei der Erfassung im CRS-Formular die Meldungsart „Erstmeldung“ zu verwenden.

Die Erstmeldungen müssen bis zum 31.07. des jeweiligen folgenden Kalenderjahres erfolgreich übermittelt worden sein.

In der Erstmeldung müssen mindestens die Daten zu einem Finanzkonto angegeben werden. Liegen mehrere Finanzkonten zum gleichen Finanzinstitut vor, können diese im gleichen CRS-Formular erfasst werden. Bei Meldestellen gilt, dass Daten zu unterschiedlichen Finanzinstituten in jeweils separaten CRS-Formularen erfasst und übermittelt werden müssen.

Die folgenden Besonderheiten sind beim Ausfüllen des Formulars zu beachten:

Formularseite „Startseite“

Nr.	Datenfeld	Inhalt
1	Meldungsart	Erstmeldung
2	MessageRefID	Angabe einer bisher nicht verwendeten MessageRefID gemäß <i>Abschnitt 3.2</i>
3	CorrMessageRefID	<darf nicht angegeben werden>

Formularseite „Angaben zum meldenden Finanzinstitut“



Nr.	Datenfeld	Inhalt
1	DocRefID	Angabe einer bisher nicht verwendeten DocRefID gemäß <i>Abschnitt 3.2</i>

Formularseite „Report hinzufügen“

Nr.	Datenfeld	Inhalt
1	DocRefID	Angabe einer bisher nicht verwendeten DocRefID gemäß <i>Abschnitt 3.2</i>
2	CorrDocRefID	<darf nicht angegeben werden>

1.2.4.2. Korrekturmeldung

Das Finanzinstitut oder die Meldestelle hat das Ziel, die bereits übermittelten und nicht abgewiesenen Daten aus einem CRS-Formular oder einer ELMA-Lieferung zu den meldepflichtigen Finanzkonten für das Meldejahr zu korrigieren. In diesem Fall ist bei der Erfassung im CRS-Formular die Meldungsart „Korrekturmeldung“ zu verwenden.

Die Korrekturmeldungen sind nicht an die Frist 31.07. des jeweiligen folgenden Kalenderjahres gebunden, sondern können auch danach übermittelt werden.

Die Daten zum Finanzinstitut sind in der Korrekturmeldung unverändert gegenüber der Erstmeldung anzugeben. Insbesondere ist die „DocRefID“ zum Finanzinstitut unverändert gegenüber der Erstmeldung anzugeben. Da bei jeder Erstmeldung die „DocRefID“ neu zu vergeben ist, können folglich in einem CRS-Formular nur Korrekturen zu Finanzkonten übermittelt werden, die mit derselben Erstmeldung übermittelt worden sind, selbst wenn es sich um das gleiche Finanzinstitut handelt.

In der Korrekturmeldung müssen die Daten zu dem zu korrigierenden Finanzkonto vollständig angegeben werden. Eine Korrektur mit Angabe nur geänderter Daten ist nicht möglich. Ist zum Beispiel nur der Betrag des Kontosaldos zu korrigieren, müssen im CRS-Formular sämtliche Daten zum Kontoinhaber, zu den beherrschenden Personen, zu den Zahlungseingängen, etc. erneut angegeben werden, auch wenn sich diese Daten nicht geändert haben. Entfallen Daten innerhalb des Finanzkontos (z.B. eine beherrschende Person ist entfallen) gegenüber der bisherigen Übermittlung, so sind die Daten in der Korrekturmeldung wegzulassen. Entfällt dagegen ein komplettes Finanzkonto, muss hierzu eine Löschmeldung bzw. eine Stornomeldung erfasst werden (siehe *Abschnitt 1.2.4.3/ Abschnitt 1.2.4.4*).

In der Korrekturmeldung müssen mindestens die Daten zu einem Finanzkonto angegeben werden.

In den Daten zum Finanzkonto müssen die gleichen steuerlichen Wohnsitze wie in der Erstmeldung enthaltenen sein (Gesamtmenge der unterschiedlichen Staaten des Kontoinhabers und aller beherrschenden Personen). Eine beherrschende Person darf z.B. in einer Korrekturmeldung nur im Bezug zur Erstmeldung entfernt werden, wenn es noch



einen Kontoinhaber oder eine weitere beherrschende Person gibt, die den gleichen steuerlichen Wohnsitzstaat hat wie die nicht mehr gemeldete beherrschende Person. Umgekehrt dürfen in einer Korrekturmeldung bei einem Kontoinhaber oder einer beherrschenden Person (inkl. neuer beherrschenden Person) nur steuerliche Wohnsitzstaaten in Bezug zur Erstmeldung hinzugefügt werden, die bereits in der Erstmeldung mindestens einmal beim Kontoinhaber oder einer beherrschenden Person angegeben waren.

Eine Korrekturmeldung zu einem Finanzkonto ist nur möglich, wenn das Finanzkonto noch nicht über eine Löschmeldung als gelöscht oder über eine Stornomeldung als storniert gekennzeichnet worden ist.

Die folgenden Besonderheiten sind beim Ausfüllen des Formulars zu beachten:

Formularseite „Startseite“

Nr.	Datenfeld	Inhalt
1	Meldungsart	Korrekturmeldung
2	MessageRefID	Angabe einer bisher nicht verwendeten MessageRefID gemäß <i>Abschnitt 3.2</i>
3	CorrMessageRefID	<darf nicht angegeben werden>

Formularseite „Angaben zum meldenden Finanzinstitut

Nr.	Datenfeld	Inhalt
1	DocRefID	Hier ist die DocRefID aus der Erstmeldung zu wiederholen

Formularseite „Report hinzufügen“

Nr.	Datenfeld	Inhalt
1	DocRefID	Angabe einer bisher nicht verwendeten DocRefID gemäß <i>Abschnitt 3.2</i>
2	CorrDocRefID	Die „DocRefID“ aus der letzten Übermittlung zu diesem Finanzkonto ist in diesem Feld anzugeben. Ist im gleichen Meldejahr nach einer Korrekturmeldung eine weitere Korrektur zum gleichen Finanzkonto erforderlich, so muss hier die zuletzt erfolgreich übermittelte „DocRefID“ der Korrekturmeldung angegeben werden. Eine Korrektur darf sich nur auf eine „DocRefID“ beziehen,



Nr.	Datenfeld	Inhalt
		die zu einer Meldung zum selben Finanzkonto im selben Meldejahr gehört.

1.2.4.3. Löschmeldung

Das Finanzinstitut oder die Meldestelle hat das Ziel, dass bereits übermittelte und nicht abgewiesene Daten aus einem CRS-Formular oder einer ELMA-Lieferung zu Finanzkonten als gelöscht gekennzeichnet werden. In der Löschmeldung wird die letzte Übermittlung zu diesem Finanzkonto über das Feld „CorrDocRefID“ referenziert. Die Löschmeldung bezieht sich aber auch auf frühere Übermittlungen zu demselben Finanzkonto, die hierdurch ebenfalls als gelöscht gekennzeichnet werden.

Die Löschmeldungen sind nicht an der Frist 31.07. des jeweiligen folgenden Kalenderjahres gebunden, sondern können auch danach übermittelt werden.

Die Daten zum Finanzinstitut sind in der Löschmeldung unverändert gegenüber der Erstmeldung anzugeben. Insbesondere ist die „DocRefID“ zum Finanzinstitut unverändert gegenüber der Erstmeldung anzugeben. Da bei jeder Erstmeldung die „DocRefID“ neu zu vergeben ist, können folglich in einem CRS-Formular nur Löschungen zu Finanzkonten übermittelt werden, die mit derselben Erstmeldung übermittelt worden sind, selbst wenn es sich um das gleiche Finanzinstitut handelt.

In der Löschmeldung müssen mindestens die Daten zu einem Finanzkonto angegeben werden.

In den Daten zum Finanzkonto müssen die gleichen steuerlichen Wohnsitze wie in der Erstmeldung enthaltenen sein (Gesamtmenge der unterschiedlichen Staaten des Kontoinhabers und aller beherrschenden Personen). Eine Löschmeldung zu einem Finanzkonto ist nur möglich, wenn das Finanzkonto noch nicht über eine zuvor übermittelte Löschmeldung als gelöscht oder über eine Stornomeldung als storniert gekennzeichnet worden ist.

Formularseite „Startseite“

Nr.	Datenfeld	Inhalt
1	Meldungsart	Löschmeldung
2	MessageRefID	Angabe einer bisher nicht verwendeten MessageRefID gemäß <i>Abschnitt 3.2</i>
3	CorrMessageRefID	<darf nicht angegeben werden>

Formularseite „Angaben zum meldenden Finanzinstitut“



Nr.	Datenfeld	Inhalt
1	DocRefID	Hier ist die DocRefID aus der Erstmeldung zu wiederholen

Formularseite „Report hinzufügen“

Nr.	Datenfeld	Inhalt
1	DocRefID	Angabe einer bisher nicht verwendeten DocRefID gemäß <i>Abschnitt 3.2</i>
2	CorrDocRefID	Die „DocRefID“ aus der letzten Übermittlung zu diesem Finanzkonto ist in diesem Feld anzugeben. Ist im gleichen Meldejahr nach einer Korrekturmeldung eine Löschung zum gleichen Finanzkonto erforderlich, so muss hier die zuletzt erfolgreich übermittelte „DocRefID“ der Korrekturmeldung angegeben werden. Eine Löschung darf sich nur auf eine „DocRefID“ beziehen, die zu einer Meldung zum selben Finanzkonto im selben Meldejahr gehört.

1.2.4.4. Stornomeldungen

Das Finanzinstitut oder die Meldestelle hat das Ziel, ein übermitteltes CRS-Formular oder eine übermittelte ELMA-Lieferung einschließlich der enthaltenen Daten zu Finanzkonten als storniert zu kennzeichnen. In der Stornomeldung wird genau eine Übermittlung eines CRS-Formulars oder einer ELMA-Lieferung referenziert.

Die Stornomeldungen sind nicht an die Frist 31.07. des jeweiligen folgenden Kalenderjahres gebunden, sondern können auch danach übermittelt werden.

Die Daten zum Finanzinstitut sind in der Stornomeldung unverändert gegenüber der Erstmeldung anzugeben. Insbesondere ist die „DocRefID“ zum Finanzinstitut unverändert gegenüber der Erstmeldung anzugeben.

In der Stornomeldung dürfen keine Daten zu Finanzkonten angegeben werden.

Eine Stornomeldung kann zu Erst- und Leermeldungen übermittelt werden. Eine Stornomeldung zu Lösch-, Korrektur- oder anderen Stornomeldungen ist nicht zulässig. Zu dem zu stornierenden CRS-Formular bzw. zu der zu stornierenden ELMA-Lieferung darf es keine nachfolgende, nicht stornierte ELMA-Lieferung und kein nachfolgendes, nicht storniertes CRS-Formular geben, deren Referenzen („CorrDocRefID“) auf die Daten der zu stornierenden Meldung („DocRefID“) zeigen.



Formularseite „Startseite“

Nr.	Datenfeld	Inhalt
1	Meldungsart	Stornomeldung
2	MessageRefID	Angabe einer bisher nicht verwendeten MessageRefID gemäß <i>Abschnitt 3.2</i>
3	CorrMessageRefID	Hier ist die MessageRefID aus dem zu stornierenden CRS-Formular bzw. aus der zu stornierenden ELMA-Lieferung anzugeben.

Formularseite „Angaben zum meldenden Finanzinstitut

Nr.	Datenfeld	Inhalt
1	DocRefID	Hier ist die DocRefID aus der Erstmeldung zu wiederholen

1.2.4.5. Leermeldungen

Die Leermeldung zeigt dem BZSt an, dass das Finanzinstitut keine meldepflichtigen Finanzkonten in dem Meldejahr hat. Die Bereitstellung der Leermeldung ist optional. In der Leermeldung dürfen keine Daten zu Finanzkonten angegeben werden. Stellt das Finanzinstitut oder die Meldestelle fest, dass nach Übermittlung einer Leermeldung doch meldepflichtige Finanzkonten vorliegen, so muss die Leermeldung über eine Stornomeldung als storniert gekennzeichnet werden und danach eine Erstmeldung mit den Daten zu den meldepflichtigen Finanzkonten übermitteln. Nach der Übermittlung einer Erstmeldung zu Finanzkonten eines Finanzinstituts ist die Übermittlung von Leermeldungen zum gleichen Meldejahr nicht zulässig.

Formularseite „Startseite“

Nr.	Datenfeld	Inhalt
1	Meldungsart	Leermeldung
2	MessageRefID	Angabe einer bisher nicht verwendeten MessageRefID gemäß <i>Abschnitt 3.2</i>
3	CorrMessageRefID	<darf nicht angegeben werden>

Formularseite „Angaben zum meldenden Finanzinstitut“



Nr.	Datenfeld	Inhalt
1	DocRefID	Angabe einer bisher nicht verwendeten DocRefID gemäß <i>Abschnitt 3.2</i>

1.3. Sonstiges

1.3.1. Zulässiger Zeichensatz

Im CRS-Formular sind in vielen Feldern Freitext-Angaben einzugeben. Für die Inhalte der Datenelemente sind folgende Zeichenfolgen nicht erlaubt [CRS_E_MESS_029].

Zeichen	Beschreibung	UTF-8 Code
--	Minuszeichen Minuszeichen	U+002DU+002D
/*	Bruchstrichzeichen Sternzeichen	U+002FU+002A
&#	Kaufmännisches Und Doppelkreuz	U+0026U+0023

Tabelle 1: Nicht zugelassene Zeichenfolgen

1.3.2. Feldlängen

Die Eingabefelder im CRS-Formular haben eine begrenzte Länge. Die Felder „MessageRefID“, „CorrMessageRefID“, „DocRefID“ und „CorrDocRefID“ sind auf 170 Zeichen beschränkt. Bei natürlichen Personen ist das Feld „Vorname“ auf 34 Zeichen und das Feld „Nachname“ auf 44 Zeichen beschränkt. Sollten diese Feldlänge nicht ausreichend sein, besteht die Möglichkeit über die technische Schnittstelle ELMA bis zu 200 Zeichen je Feld zu übermitteln. Die Längenbegrenzung bei den o.g. RefIDs auf 170 Zeichen bleibt jedoch auch bei der Schnittstelle ELMA bestehen. Bei den Feldern „Kontakt“, „Warnung“ und „Freie Adresse“ können sogar bis zu 4000 Zeichen über die Schnittstelle ELMA übermittelt werden.

1.3.3. Zulässige Wiederholungen

Das CRS-Formular erlaubt es, die folgenden Formularseiten bzw. Felder bis zu einer maximalen Anzahl zu wiederholen.



Formularseite / Felder	Maximale Wiederholung
CorrMessageRefID	1 ¹
Anzahl der Finanzinstitute	1
Identifikationsnummern des Finanzinstituts	10
Namen des Finanzinstituts	10
Steuerlicher Sitz des Finanzinstituts	10
Anzahl Reports je CRS-Formular	100 ²
Report mit Organisation als Kontoinhaber: Namen der Organisation	10
Report mit Organisation als Kontoinhaber: Identifikationsnummern der Organisation	10
Report mit natürlicher Person als Kontoinhaber: Namen der natürlichen Person	10
Report mit natürlicher Person als Kontoinhaber: Steuernummern der natürlichen Person	10
Report: Steuerliche Wohnsitzstaaten des Kontoinhabers	10
Report: Adressen des Kontoinhabers	10
Report: Anzahl der beherrschenden Personen	30
Report, beherrschende Person: Namen der beherrschenden Person	10
Report, beherrschende Person: Steuernummern der beherrschenden Person	10
Report, beherrschende Person: Steuerliche Wohnsitzstaaten der beherrschenden Person	10
Report, beherrschende Person: Adressen der beherrschenden Person	10

¹ CorrMessageRefId wird ausschließlich für Stornomeldungen verwendet. Sind mehrere Meldungen als zu storniert zu kennzeichnen, so kann das CRS-Formular mehrfach aufgerufen werden.

² Sind Daten zu mehr als 100 Finanzkonten anzugeben, kann das CRS-Formular mehrfach aufgerufen werden mit jeweils bis zu 100 Finanzkonten.



Formularseite / Felder	Maximale Wiederholung
Zahlungen zum Finanzkonto	200

Tabelle 2: Zulässige Wiederholungen

Sollten diese Anzahlen von Wiederholungen nicht ausreichend sein, besteht die Möglichkeit über die technische Schnittstelle ELMA eine größere Anzahl von Wiederholungen zu übermitteln. Dort besteht nur eine Beschränkung hinsichtlich der Dateigröße und Anzahl der Reports (vgl. *KHB Teil 4, Abschnitt 1.2.1*). Sollte die Anzahl der Reports nicht ausreichend sein, können die Reports über mehrere CRS-Formulare übermittelt werden. Für mehrere meldende Finanzinstitute sind entsprechend viele CRS-Formulare auszufüllen und zu übermitteln.

2. CRS-Profil

Mit Hilfe eines CRS-Profiles können bestimmte Daten zu einem Finanzinstitut im BZStOnline-Portal gespeichert werden. Die gespeicherten Daten zum Finanzinstitut können dann innerhalb eines CRS-Formulars bereits vorausgefüllt und für jede neue Einzeldatenmeldung wiederverwendet werden. Angelegte CRS-Profile gelten nur für CRS. Für andere BZSt-Verfahren müssen eigene spezifische Profile angelegt werden.

Die Verwendung eines CRS-Profiles hat zum einen den Vorteil, dass gleiche Daten zu einem Finanzinstitut nicht immer neu eingegeben werden müssen; zum anderen gewährleistet die Verwendung eines CRS-Profiles, dass bei Korrektur-, Lösch- und Stornomeldungen zum gleichen Finanzinstitut immer die gleichen Daten gemeldet werden. Der zweite Vorteil ist besonders hervorzuheben, da die Daten zum Finanzinstitut in Korrektur-, Lösch- und Stornomeldungen im Vergleich zu den Daten in der korrespondierenden Erstmeldung identisch sein müssen und sich nicht unterscheiden dürfen (*siehe KHB Teil 4, Abschnitt 2.2.2.2*). Es wird daher empfohlen möglichst CRS-Profile zu nutzen.

2.1. Liste der Profile

Werden Daten für verschiedene Finanzinstitute gemeldet oder unterscheiden sich die Daten von einem Finanzinstitut für verschiedene Meldezeiträume, so kann für jedes Finanzinstitut oder für jeden Meldezeitraum ein eigenes CRS-Profil angelegt und verwaltet werden.

Da es keine zeitliche Begrenzung für Korrektur-, Lösch- und Stornomeldungen gibt, kann es auch nach Jahren noch dazu kommen, dass zu einer alten Erstmeldung eine Korrekturmeldung verschickt werden muss. Die Korrektur- und Erstmeldungen müssen trotz des zeitlichen Versatzes und ggfs. neuer Daten zum Finanzinstitut (z.B. neue Adresse) dieselben Daten zum Finanzinstitut enthalten. Es ist daher ratsam CRS-Profile nicht zu löschen oder zu überschreiben, wenn sich Daten zu einem Finanzinstitut ändern.

Die eindeutige Identifizierung eines CRS-Profiles erfolgt über den „Kurznamen“. Dieser wird als einzige Information in der Übersicht der CRS-Profile und bei Auswahl eines CRS-Profiles



bei der Erfassung der Einzeldatenmeldung im CRS-Formular angezeigt. Es sollte daher für jedes CRS-Profil eine eindeutige und sprechende Bezeichnung gewählt werden.

2.2. Aufruf

Über den Menüpunkt „Meine Profile“ unter „Mein BOP“ ist eine Übersicht aller freigeschalteter, verfahrensspezifischer Profile ersichtlich. Um zu den CRS-Profilen zu gelangen, ist das Profil „Profile mit CRS-Identifikationsnummer des Finanzinstituts“ auszuwählen. Dort sind alle bisher angelegten CRS-Profilen zu sehen und es können neue angelegt werden. Bestehende CRS-Profilen können bearbeitet oder gelöscht werden.

2.3. Profil anlegen / bearbeiten

Für die Anlage eines neuen CRS-Profiles ist „Neues Profil anlegen“ auszuwählen. Zur Bearbeitung eines bestehenden CRS-Profiles ist der Kurznamen des CRS-Profiles, welcher bearbeitet werden soll, anzuklicken.

Anschließend können folgende Daten zum Finanzinstitut eingegeben werden:

Nr.	Element	Inhalt
Kurzname des Profils		
1	Kurzname (max. 8 Zeichen)	Beinhaltet die eindeutige Bezeichnung des CRS-Profiles und wird in der Übersicht über alle CRS-Profilen angezeigt. Der Kurzname sollte daher prägnant sein, falls mehrere CRS-Profilen angelegt wurden. Die maximal erlaubte Anzahl an Zeichen für den Kurznamen beträgt 8.
Identifikationsnummer des Finanzinstituts		
2	Identifikationsnummer	Beinhaltet die Steuernummer des meldepflichtigen Finanzinstituts. Die Steuernummer ist bei Erst- und Leerlieferungen ab dem MZ 2021 als 13-stellige Steuernummer im vereinheitlichten Bundesschema zur elektronischen Übermittlung, auch ELSTER-Schema genannt (siehe <i>Abschnitt 5</i> Aufbau der 13-stelligen Steuernummer) anzugeben. Achtung: Diese Nummer ist ebenfalls in der DocRefId enthalten und muss inhaltlich und strukturell mit der IN aus den DocRefIds übereinstimmen. Es muss mindestens eine Steuernummer angegeben



Nr.	Element	Inhalt
		werden. Hat das Finanzinstitut noch keine Steuernummer, so vergibt das BZSt eine Ersatznummer. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den CRS-Fachbereich. Es können mehrere Identifikationsnummern zu einem Finanzinstitut angegeben werden.
3	Steuerlicher Sitz	Beinhaltet den Staat, der die angegebene Identifikationsnummer ausgestellt hat. Pro Identifikationsnummer kann maximal ein ausstellender Staat angegeben werden.
4	Art der Identifikationsnummer	Für jede angegebene Identifikationsnummer kann optional die Art der Identifikationsnummer (z.B. Steuernummer) angegeben werden.
Name des Finanzinstituts		
5	Name	Beinhaltet den Namen des meldepflichtigen Finanzinstitutes. Es muss mindestens ein Zeichen ungleich Whitespace eingegeben werden. Es können mehrere Namen für ein Finanzinstitut angegeben werden.
6	Namensart	Für jeden angegebenen Namen kann optional die Art des Namens angegeben werden. Die möglichen Werte sind: <ul style="list-style-type: none">• Keine Angabe• Person (OECD202)• Alias (OECD203)• Rufname (OECD204)• Auch bekannt als (OECD205)• Geschäfte tätigen als (OECD206)• Offizieller Name (OECD207)• Geburtsname (OECD208)
Kontakt (wird nicht an die CRS-Teilnehmerstaaten übermittelt)		
7	Kontaktinformation	Hier können optional Kontaktinformationen über den Absender der Meldung angegeben werden. Beispielsweise können Angaben zu einem technischen Kontakt oder

Nr.	Element	Inhalt
		Ansprechpartner beim Finanzinstitut für etwaige Rückfragen durch das BZSt gemacht werden. Wichtig: Ein etwaiger Inhalt des Feldes wird bei der Weitergabe der Meldung durch das BZSt an die Empfangsstaaten nicht übermittelt!
Steuerlicher Sitz des Finanzinstituts		
8	Steuerlicher Sitz	Beinhaltet das Länderkürzel des steuerlichen Sitzes des meldepflichtigen Finanzinstituts im ISO Alpha 2 Ländercode. Hier muss „DE (Deutschland)“ ausgewählt werden.
Adressen des Finanzinstituts		
9	Adresse	Beinhaltet die Adresse des meldepflichtigen Finanzinstitutes. Anzugeben ist dabei die Adresse der einzelnen meldenden Filiale und nicht die Adresse des Hauptsitzes. Der „CountryCode“ der Adresse muss demnach immer mit „DE“ angegeben werden. Es muss mindestens eine Adresse des Finanzinstituts angegeben werden. Der Aufbau der Adresse ist im Detail in <i>Abschnitt 3.2.3.1</i> beschrieben.

Tabelle 3: Profil anlegen / bearbeiten

Über „Profil speichern“ werden die eingegebenen Daten zum Finanzinstitut übernommen und im CRS-Profil mit dem angegebenen Kurznamen gespeichert. Anschließend kann das CRS-Profil im CRS-Formular genutzt werden.

3. CRS-Formular

In den nachfolgenden Abschnitten werden die Formulare und Formularelemente beschrieben und erläutert. Da das Layout des Formulars in unregelmäßigen Abständen angepasst werden kann, wird im Weiteren auf eine grafische Darstellung verzichtet.

3.1. Aufruf

Über die Menüpunkte „Formulare und Leistungen“, „Alle Formulare“, „Steuer-International/“ und den Punkt „CRS“ wird das CRS-Formular „Übermittlung von Daten zum CRS-Abkommen“ aufgerufen.

Nach Auswahl des Formulars „Übermittlung von Daten zum CRS-Abkommen“ folgt die Einstiegsseite.

3.2. Eingabe der Daten

3.2.1. Einstiegsseite des Formulars

Sofern bereits ein oder mehrere Einzeldatenmeldungen über ein CRS-Formular abgegeben wurden, ist die Übernahme von Formulardaten aus einer dieser Einzeldatenmeldungen in das aktuelle CRS-Formular möglich. Die übernommenen Werte sollten jedoch überprüft und gegebenenfalls berichtigt werden. Anschließend folgt die Startseite des Formulars.

3.2.2. Startseite des Formulars

Auf dieser Formularseite werden insbesondere technische Angaben zur Einzeldatenmeldung erfragt. Weiterhin kann das meldende Finanzinstitut ausgewählt werden. Möglich ist hier die Auswahl eines vorhandenen CRS-Profiles (zum Anlegen dieses CRS-Profiles siehe *Abschnitt 2.3*) oder das Fortfahren ohne Profilauswahl.

Nr.	Datenelement	Inhalt
Technische Daten zur Meldung		
1	Meldezeitraum	Als Meldezeitraum ist immer der 01.01. bis 31.12. eines Kalenderjahres definiert. Hier wird das Jahr ausgewählt, für das gemeldet werden soll. Zur Auswahl stehen nur Jahre, die in der Vergangenheit liegen, maximal bis 16 Jahre vor dem aktuellen Kalenderjahr.
2	Meldungsart	<p>Hier muss die Meldungsart der Einzeldatenmeldung ausgewählt werden. Jede Meldung entspricht genau einer Meldungsart:</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Erstmeldung:</u> Mit der Erstmeldung werden Daten zu einem oder mehreren Finanzkonten erstmalig an das BZSt übermittelt. Mit einer Erstmeldung muss mindestens ein Finanzkonto übermittelt werden. Weitere Details werden in <i>Abschnitt 1.2.4.1</i> beschrieben.• <u>Korrekturmeldung:</u> Die Korrekturmeldung übermittelt Daten zu Finanzkonten, die bereits durch eine Erst- oder Korrekturmeldung übermittelt worden und zu denen Änderungen erforderlich sind. Weitere Details werden in <i>Abschnitt 1.2.4.2</i> beschrieben.



Nr.	Datenelement	Inhalt
		<ul style="list-style-type: none">• <u>Löschmeldung:</u> Mit einer Löschmeldung werden alle übermittelten Daten zu einem oder mehreren Finanzkonten als gelöscht gekennzeichnet. Weitere Details werden in <i>Abschnitt 1.2.4.3</i> beschrieben.• <u>Stornomeldung:</u> Mit einer Stornomeldung wird eine bereits übermittelte Meldung storniert. Eine Stornomeldung bezieht sich immer auf eine gesamte Meldung und im Gegensatz zu Löschmeldungen nicht auf einzelne Finanzkonten. Weitere Details werden in <i>Abschnitt 1.2.4.4</i> beschrieben.• <u>Leermeldung:</u> Mit der Leermeldung zeigt das Finanzinstitut dem BZSt an, dass es keine meldepflichtigen Finanzkonten in dem Meldejahr führt. Weitere Details werden in <i>Abschnitt 1.2.4.5</i> beschrieben. <p>Das Finanzinstitut oder die Meldestelle muss getrennte Meldungen für die oben aufgeführten Meldungsarten übermitteln. Eine Vermischung der Meldungsarten innerhalb einer Meldung ist nicht zulässig. Zum Beispiel darf das Finanzinstitut oder die Meldestelle in derselben Meldung ein Finanzkonto nicht erstmalig an das BZSt und ein anderes Finanzkonto korrigiert oder als gelöscht übermitteln.</p>
3	MessageRefId	<p>Die „MessageRefId“ ist eine eindeutige Kennzeichnung für jede gesendete Meldung. Mit dieser kann bei Problemen die betroffene Nachricht eindeutig identifiziert werden. Diese ID darf nur einmalig und nur für eine Meldung verwendet werden. Auch eine erneute Verwendung für zukünftige Meldezeiträume ist nicht zulässig und führt zur Abweisung der Meldung.</p> <p>Der Identifier darf max. 170 Zeichen lang sein und muss nach folgendem Muster aufgebaut sein DE<Meldejahr>DE<Bezeichner>:</p> <ul style="list-style-type: none">• <Meldejahr> entspricht dem Meldejahr im Format "YYYY"



Nr.	Datenelement	Inhalt
		<ul style="list-style-type: none">• <Bezeichner> entspricht einem eindeutigen³ Bezeichner des Finanzinstituts z.B. die Steuernummer des Finanzinstituts oder der Meldestelle plus einer eindeutigen Nummer oder Zeitstempel der Meldung. Der Bezeichner darf alle gemäß <i>Abschnitt 1.3.1</i> zulässigen Zeichen enthalten. <p>Beispiel: DE2021DE5133081508159-01</p>
4	CorrMessageRefId	Dieses Feld wird ausschließlich bei Stornomeldungen verwendet. Details sind in <i>Abschnitt 1.2.4</i> beschrieben. Beispiel: DE2016DE123/4567/890-01
Warnung (wird an die CRS-Teilnehmerstaaten übermittelt)		
5	Warnung	In diesem Freitextfeld können zusätzliche Informationen zur Meldung platziert werden. Wichtig: Die in diesem Feld angegebenen Informationen werden unverändert an die Empfangsstaaten übermittelt und sollten daher in Englisch formuliert sein!
Persönliche Bearbeitungsnotiz		
6	Bearbeitungsnotiz (wird nicht an die Behörde übermittelt)	In diesem Freitextfeld kann der Bearbeiter für ihn relevante und persönliche Informationen hinterlegen. Diese werden nicht an den Zuständigkeitsbereich CRS weitergeleitet. Das Feld ist auf 200 Zeichen begrenzt.

Tabelle 4: Startseite des Formulars

Auf den folgenden Seiten sind die Daten zum meldenden Finanzinstitut (*Abschnitt 3.2.2.1*) und den Reports (*Abschnitt 3.2.2.2*) einzugeben. Dies kann in beliebiger Reihenfolge erfolgen.

3.2.2.1. Angaben zum meldenden Finanzinstitut

Das Finanzinstitut enthält Angaben zum meldepflichtigen Finanzinstitut im Sinne des rechtlichen Absenders und muss in jeder Meldung genau einmal angegeben werden. Die Angabe von mehreren Finanzinstituten in einer Meldung ist nicht zulässig. Sofern im Vorfeld Daten aus einem früheren Formular übernommen wurden (*siehe Abschnitt 3.2.1*) sind einige Felder bereits vorausgefüllt und sollten nur noch überprüft und ggf. geändert werden.

³ Es genügt, dass der <Bezeichner> je ReportingPeriod eindeutig ist. D.h. ein Bezeichner kann jährlich wiederkehrend genutzt werden, da die Ergänzung des Meldejahrs den Identifier eindeutig macht.



Über die Felder „hinzufügen“ können auf dieser Seite jeweils nähere Angaben zu den im Folgenden aufgelisteten Feldern gemacht werden.

Nr.	Datenelement	Inhalt
Technische Daten zur Meldung		
1	Meldungsart	Die Meldungsart wird automatisch aus den Eintragungen von der Startseite des Formulars (<i>Abschnitt 3.2.2</i>) übernommen.
2	DocRefId	<p>Die „DocRefId“ ist eine eindeutige Kennzeichnung für das Finanzinstitut. Mit diesem können die zum Finanzinstitut übermittelten Daten eindeutig identifiziert werden. Die „DocRefId“ darf nur einmalig verwendet werden; lediglich bei Korrekturmeldungen, Löschmeldung und Stornomeldungen muss die DocRefId unverändert wiederholt werden. Eine erneute Verwendung bei Erstmeldungen und Leermeldungen ist nicht zulässig und führt zur Abweisung der Meldung.</p> <p>Der Identifier darf max. 170 Zeichen lang sein und muss nach folgendem Muster aufgebaut sein DE<Meldejahr><IN>FI<Bezeichner>:</p> <ul style="list-style-type: none">• <Meldejahr> im Format "YYYY"• <IN> entspricht der Identifikationsnummer (Steuernummer) des Finanzinstitutes und muss inhaltlich und strukturell mit der Identifikationsnummer aus dem Feld „Identifikationsnummer“ übereinstimmen.• <Bezeichner> entspricht einem eindeutigen Bezeichner des Finanzinstitutes. Der Bezeichner darf alle gemäß <i>Abschnitt 1.3.1</i> zulässigen Zeichen enthalten. <p>Beispiel: DE20215133081508159FI123456789ABC</p>
Identifikationsnummer des Finanzinstituts		
3	Identifikationsnummer	<p>Beinhaltet die Steuernummer des meldepflichtigen Finanzinstituts.</p> <p>Die Steuernummer ist bei Erst- und Leerlieferungen ab dem MZ 2021 als 13-stellige Steuernummer im vereinheitlichten Bundesschema zur elektronischen Übermittlung, auch ELSTER-Schema genannt (siehe <i>Abschnitt 5</i> Aufbau der 13-stelligen Steuernummer)</p>



Nr.	Datenelement	Inhalt
		anzugeben. Achtung: Diese Nummer ist ebenfalls in der DocRefId enthalten und muss inhaltlich und strukturell mit der IN aus den DocRefIds übereinstimmen. Es muss mindestens eine Steuernummer angegeben werden. Hat das Finanzinstitut noch keine Steuernummer, so vergibt das BZSt eine Ersatznummer. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den CRS-Fachbereich. Es können mehrere Identifikationsnummern zu einem Finanzinstitut angegeben werden.
4	Ausstellender Staat	Beinhaltet den Staat, der die angegebene Identifikationsnummer ausgestellt hat. Pro Identifikationsnummer kann maximal ein ausstellender Staat angegeben werden.
5	Art der Identifikationsnummer	Für jede angegebene Identifikationsnummer ist die Art der Identifikationsnummer als Freitext (z.B. Steuernummer) anzugeben.
Name des Finanzinstituts		
6	Name	Beinhaltet den Namen des meldepflichtigen Finanzinstitutes. Es muss mindestens ein Zeichen, welches kein Whitespace ist, eingegeben werden. Es können mehrere Namen für ein Finanzinstitut angegeben werden.
7	Namensart	Für jeden angegebenen Namen kann optional die Art des Namens angegeben werden. Die möglichen Werte sind: <ul style="list-style-type: none">• Keine Angabe• Person (OECD202)• Alias (OECD203)• Rufname (OECD204)• Auch bekannt als (OECD205)• Geschäfte tätigen als (OECD206)• Offizieller Name (OECD207)• Geburtsname (OECD208)



Nr.	Datenelement	Inhalt
Kontakt (wird nicht an die CRS-Teilnehmerstaaten übermittelt)		
8	Kontaktinformation	In diesem Datenelement können weitere Kontaktinformationen eingegeben werden. Diese werden nicht an die CRS-Teilnehmerstaaten übermittelt.
Steuerlicher Sitz des Finanzinstituts		
9	Staat	Hier kann aus der Länderliste der steuerliche Sitz des Finanzinstituts ausgewählt werden. Als steuerlicher Sitz des meldenden Finanzinstitutes muss stets „Deutschland (DE)“ angegeben werden.
Adressen des Finanzinstituts		
10	Adressen des Finanzinstituts	Es muss mindestens eine Adresse des Finanzinstituts angegeben werden. Anzugeben ist dabei die Adresse der einzelnen meldenden Filiale und nicht die Adresse des Hauptsitzes. Der „Steuerliche Sitz“ muss demnach immer mit „Deutschland (DE)“ angegeben werden. Es können maximal zehn Adressen erfasst werden. Der Aufbau der Adresse ist im Detail in <i>Abschnitt 3.2.3.1</i> beschrieben.

Tabelle 5: Angaben zum meldenden Finanzinstitut

3.2.2.1.1. Besonderheiten bei Korrektur-/Lösch- und Stornolieferungen

Bei der Korrektur-/Lösch- und Stornolieferung müssen die Daten zum meldenden Finanzinstitut unverändert gegenüber der referenzierten Lieferung (in der Regel Erstmeldung) angegeben werden. Die Unveränderbarkeit der Daten bezieht sich sowohl auf die Vollständigkeit der Angaben als auch auf die genaue (identische) Schreibweise. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Leerzeichen auch als Zeichen gezählt werden. Wurde die Bezugslieferung über die Massendatenschnittstelle im XML-Format übermittelt und soll die Korrektur-/Lösch- oder Stornolieferung über das BOP-Formular erfolgen, kann es zu Schwierigkeiten kommen, die Datenelemente aus der XML-Datei den einzelnen Feldern in dem BOP-Formular zuzuordnen. Die nachfolgende Tabelle stellt die einzelnen Felder aus dem BOP-Formular den relevanten Datenelementen aus dem XML-Schema gegenüber:

Angaben zum meldenden Finanzinstitut (ReportingFI)

Nr.	Bezeichnung im BOP	Datenelement in der XML-Datei
Technische Daten zur Meldung		



Nr.	Bezeichnung im BOP	Datenelement in der XML-Datei
1	DocRefId	ReportingFI/DocSpec/DocRefId
Identifikationsnummer des Finanzinstituts		
2	Identifikationsnummer	ReportingFI/IN
3	Ausstellender Staat	ReportingFI/IN/issued by
4	Art der Identifikationsnummer	ReportingFI/IN/INType
Name des Finanzinstituts		
5	Name	ReportingFI/Name
6	Namensart	ReportingFI/Name/nameType
Steuerlicher Sitz des Finanzinstituts		
7	Staat	ReportingFI/ResCountryCode
Adresse des meldenden Finanzinstituts		
Staatsangabe		
8	Staat	ReportingFI/Address/ContryCode
Strukturierte Adresseingabe		
9	Straße	ReportingFI/Address/AddressFix/Street
10	Hausnummer	ReportingFI/Address/AddressFix/BuildingIdentifier
11	Wohnungsbezeichnung	ReportingFI/Address/AddressFix/SuiteIdentifier
12	Etagenbezeichnung	ReportingFI/Address/AddressFix/FloorIdentifier
13	Verwaltungsbezirk	ReportingFI/Address/AddressFix/DistrictName
14	Postfach	ReportingFI/Address/AddressFix/POB
15	Postleitzahl	ReportingFI/Address/AddressFix/PostCode
16	Ort	ReportingFI/Address/AddressFix/City



Nr.	Bezeichnung im BOP	Datenelement in der XML-Datei
17	Bundesland / Bundesstaat	ReportingFI/Address/AddressFix/CountrySubentity
Freie Adresseingabe		
18	Adresse	ReportingFI/Address/AddressFree
Adressart		
19	Adressart	ReportingFI/Address/legalAddressType

Tabelle 6: Kreuzkorrekturen

Die Datenelemente in der XML-Datei sind im *KHB Teil 4* in *Abschnitt 1.3.2* erläutert.

3.2.2.2. Liste der Reports

Diese Formularseite enthält eine Übersicht über alle bisher in diesem Formular erfassten Reports dieser Meldung. Es können neue Reports erfasst werden und/oder bestehende geändert oder gelöscht werden. Es können maximal 100 Reports pro Meldung erfasst werden.

3.2.2.2.1. Report hinzufügen (x. Eintrag)

Nr.	Datenelement	Inhalt
Technische Daten zur Meldung		
1	Meldungsart	Die Meldungsart wird automatisch aus den Eintragungen von der Startseite des Formulars (<i>Abschnitt 3.2.2</i>) übernommen.
2	CorrMessageRefId	Die CorrMessageRefId wird automatisch aus den Eintragungen von der Startseite des Formulars <i>Abschnitt 3.2.2</i> übernommen.
3	DocRefId	Die „DocRefId“ ist ein eindeutiger Bezeichner für den zu übermittelnden Datensatz zum Finanzkonto. Mit diesem kann der übermittelte Datensatz zum Finanzkonto eindeutig identifiziert werden. Die „DocRefId“ darf nur einmalig verwendet werden. Eine erneute Verwendung in einer weiteren Lieferung wie z. B. einer Korrekturmeldung ist nicht zulässig und führt zur Abweisung des Reports. Der Bezeichner darf max. 170 Zeichen lang sein und muss nach folgendem Muster aufgebaut sein DE<Meldejahr><IN>AR<Bezeichner>:



Nr.	Datenelement	Inhalt
		<ul style="list-style-type: none">• <Meldejahr> im Format "YYYY"• <IN> entspricht der Identifikationsnummer (Steuernummer) des Finanzinstitutes und muss inhaltlich und strukturell immer mit der Identifikationsnummer aus dem Datenelement „IN“ übereinstimmen.• <Bezeichner> entspricht einem eindeutigen⁴ Bezeichner und darf alle gemäß <i>Abschnitt 1.3.1</i> zulässigen Zeichen enthalten. <p>Beispiel: DE20215133081508159AR123</p>
4	CorrDocRefId	<p>Die „CorrDocRefId“ referenziert im Falle von Korrekturen oder Löschungen auf die zu korrigierenden oder zu löschenden Daten zum Finanzkonto. Diese müssen bereits vorhanden sein, dürfen nicht abgewiesen sein und nicht bereits durch andere Daten korrigiert, gelöscht oder durch eine Stornomeldung storniert sein.</p> <p>Bei Erstmeldungen muss das Feld leer bleiben.</p> <p>Beispiel: DE20215133081508159AR123</p>
Kontoinformationen		
5	Kontonummer	<p>Zu jedem Finanzkonto ist eine Kontonummer anzugeben. Wird die Art der Kontonummer als IBAN oder ISIN angegeben, darf diese Nummer keine Leerzeichen enthalten und muss nach einem festgelegten Format aufgebaut sein:</p> <p>IBAN: <ISO 3166-1 Zweistelliger Länderschlüssel><Prüfziffer> <Bankleitzahl><Kontonummer></p> <p>ISIN: <ISO 3166-1 zweistelliger Länderschlüssel><National Securities Identification Number><Prüfziffer></p> <p>Beispiel IBAN: DE08700901001234567890</p>
6	Art des Kontos	<p>Es kann angegeben werden, um welche Art von Kontonummer es sich handelt.</p> <p>Folgende Werte sind zulässig:</p>

⁴ Es genügt, dass der <Bezeichner> je ReportingPeriod eindeutig ist. D.h. ein Bezeichner kann jährlich wiederkehrend genutzt werden, da die Ergänzung des Meldejahrs den Identifier eindeutig macht.



Nr.	Datenelement	Inhalt
		<ul style="list-style-type: none">• IBAN (OECD601) = International Bank Account Number• OBAN (OECD602) = Other Bank Account Number• ISIN (OECD603) = International Securities Identification Number• OSIN (OECD604) = Other Securities Identification Number• Sonstige (OECD605) <p>Bei Angabe der Art</p> <ul style="list-style-type: none">• „IBAN (OECD601)“ erfolgt eine Prüfung der Struktur gemäß ISO 13616• „ISIN (OECD603)“ erfolgt eine Prüfung der Struktur gemäß ISO 6166
7	Auswahlfelder	<ul style="list-style-type: none">• Das Konto wurde geschlossen Hiermit wird ein Finanzkonto als geschlossen gekennzeichnet. Ist das Kennzeichen nicht gesetzt, wird davon ausgegangen, dass es sich nicht um ein geschlossenes Finanzkonto handelt. Wird ein Konto innerhalb des Meldezeitraumes geschlossen, ist unabhängig vom tatsächlichen Saldo der Wert „0,00“ einzugeben.• Es handelt sich bei dem angegebenen Konto um ein ruhendes Konto Hiermit wird ein Finanzkonto als ruhend gekennzeichnet. Ist das Kennzeichen nicht gesetzt, wird davon ausgegangen, dass es sich nicht um ein ruhendes Finanzkonto handelt.• Das Konto hat keine festgestellte Ansässigkeit Hiermit wird ein Finanzkonto gekennzeichnet, bei dem die Recherchen des Finanzinstitutes zur steuerlichen Ansässigkeit ausschließlich zu einem Postlagerungsauftrag oder einer c/o-Anschrift in einem meldepflichtigen Staat geführt haben. <p>Wird ein Finanzkonto als „Konto ohne festgestellte Ansässigkeit“ gekennzeichnet, ist der „steuerliche Wohnsitz“ des Kontoinhabers und allen beherrschenden Personen gleich „Deutschland (DE)“ zu setzen.</p>

Tabelle 7: Report hinzufügen



3.2.2.2.2. Report hinzufügen: Kontoinhaber

Es können entweder Angaben zu einer „natürlichen Person“ als Kontoinhaber oder Angaben zu einer „Organisation“ (juristischen Person) als Kontoinhaber gemacht werden.

3.2.2.2.2.1 Organisation als Kontoinhaber

Sofern eine Organisation Inhaber des Kontos ist, werden hier Angaben zu dieser gemacht.

Nr.	Datenelement	Inhalt
Name der Organisation		
1	Name	Es können mehrere Namen zur juristischen Person angegeben werden. Es muss mindestens ein Name mit einer Mindestlänge von einem Zeichen ungleich Whitespace angegeben werden. Dieses Datenelement ist ein unstrukturiertes Freitextfeld.
2	Namensart	Für jeden angegebenen Namen kann optional die Art des Namens angegeben werden. Die möglichen Werte sind: <ul style="list-style-type: none">• Keine Angabe• Person (OECD202)• Alias (OECD203)• Rufname (OECD204)• Auch bekannt als (OECD205)• Geschäfte tätigen als (OECD206)• Offizieller Name (OECD207)• Geburtsname (OECD208)
Weitere Angaben zum Konto der Organisation		
3	Art des Kontoinhabers	Dieses Feld kennzeichnet die Art der juristischen Person als Kontoinhaber und muss angegeben werden. Mögliche Werte: <ul style="list-style-type: none">• Passiver Rechtsträger mit beherrschenden Personen (CRS101)• Meldepflichtige Person (CRS102)• Passiver Rechtsträger als meldepflichtige Person (CRS103)



Nr.	Datenelement	Inhalt
		Zur Verwendung siehe auch: <i>KHB Teil 4, Abschnitt 1.3.3. und 4. Sonderfall am Ende des Abschnitts.</i>
Identifikationsnummer der Organisation		
4	Identifikationsnummer	Hier wird die Identifikationsnummer der juristischen Person angegeben.
5	Ausstellender Staat	Beinhaltet den Staat, der die angegebene Identifikationsnummer ausgestellt hat. Pro Identifikationsnummer kann maximal ein ausstellender Staat angegeben werden.
6	Art der Identifikationsnummer	Für jede angegebene Identifikationsnummer ist die Art der Identifikationsnummer (z.B. Steuernummer) anzugeben.
Steuerliche Wohnsitzstaaten des Kontoinhabers		
7	Staat	Es können ein oder mehrere steuerliche(r) Sitz(e) der Organisation ausgewählt werden. Zum Kontoinhaber oder zur beherrschenden Person des Finanzkontos muss mindestens ein steuerlicher Wohnsitzstaat ein Teilnehmerstaat des CRS Verfahrens sein. Der „steuerlicher Wohnsitz“ ist in Form eines zweistelligen Länder-Codes gemäß ISO 3166-1 anzugeben. Die aktuelle Liste mit den Länder-Codes der teilnehmenden Staaten finden Sie auf unserer Internetseite.
Adresse des Kontoinhabers		
8	Adresse des Kontoinhabers	Zu einer Organisation muss mindestens eine Adresse angegeben werden. Einzelheiten zu diesen Datenfeldern sind in <i>Abschnitt 3.2.3.1</i> beschrieben.

Tabelle 8: Organisation als Kontoinhaber hinzufügen

3.2.2.2.2 Natürliche Person als Kontoinhaber

Sofern eine oder mehrere natürliche Person(en) Kontoinhaber ist/sind, werden hier Angaben zu dieser/n gemacht. Über die Felder „hinzufügen“ können auf dieser Seite jeweils nähere Angaben zu den vorgesehenen Feldern gemacht werden.

Nr.	Datenelement	Inhalt
Name der natürlichen Person		



Nr.	Datenelement	Inhalt
1	Name der natürlichen Person	<p>Es können ein oder mehrere Namen zur natürlichen Person angegeben werden. Ein Name muss mindestens angegeben werden. Der Name der natürlichen Person ist strukturiert aufgebaut und kann aus folgenden Datenelementen bestehen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorangehender Titel• Titel• Vorname• Art des Vornamens• Zweiter Vorname• Art des zweiten Vornamens• Namenszusatz Anfang• Bezug des Namenszusatzes Anfang• Nachname• Art des Nachnamens• Generationenbezeichnung• Namenszusatz Ende• Genereller Namenszusatz Ende• Namensart:<ul style="list-style-type: none">Person (OECD202)Alias (OECD203)Rufname (OECD204)Auch bekannt als (OECD205)Geschäfte tätigend als (OECD206)Offizieller Name (OECD207)Geburtsname (OECD208) <p>Hinweis: ggf. die Funktion „Weitere Felder einblenden“ benutzen. Beim Vorhandensein von entweder nur Vor- oder Nachnamen ist das Feld "Nachname" mit diesem zu füllen und in "Vorname" "NFN" für „NoFirstName“ einzugeben. Andere Datenelemente sind optional.</p>



Nr.	Datenelement	Inhalt
Geburtsdatum der natürlichen Person		
2	Geburtsdatum	Zu jeder natürlichen Person müssen Geburtsinformationen hinzugefügt werden. Das Geburtsjahr darf nicht größer dem Meldejahr sein und die Person darf nicht vor 1900 geboren sein. Es besteht außerdem die Möglichkeit weitere Felder einzublenden und so zusätzliche Informationen einzugeben. Einzelheiten dazu sind in den folgenden Nummer 4 bis 7 aufgelistet.
3	Geburtsort	Im Datenelement „Geburtsort“ wird der Geburtsort angegeben.
4	Geburtsortsteil	Im optionalen Datenelement „Geburtsortsteil“ wird der Ortsteil des Geburtsortes angegeben.
5	Staat	Im optionalen Datenelement „Staat“ wird das Geburtsland ausgewählt.
6	Ehemaliger Ländername	Im optionalen Datenelement „Ehemaliger Ländername“ wird der ehemalige Ländername des Geburtslandes angegeben.
Steuernummer der natürlichen Person		
7	Steuernummer	Hier müssen eine oder mehrere Steueridentifikationsnummern der natürlichen Person angegeben werden, wenn diese vorhanden sind. In den meisten Fällen wird hier eine ausländische Steueridentifikationsnummer stehen.
8	Ausstellender Staat	Beinhaltet den Staat, der die angegebene Steueridentifikationsnummer ausgestellt hat. Pro Steueridentifikationsnummer kann maximal ein ausstellender Staat angegeben werden.
Steuerlicher Wohnsitzstaat des Kontoinhabers		
9	Staat	Zu jeder natürlichen Person muss mindestens ein steuerlicher Wohnsitz angegeben werden. Falls das Konto kein „Konto ohne festgestellte Ansässigkeit“ ist, muss zum Kontoinhaber mindestens ein „steuerlicher Wohnsitz“ ein Teilnehmerstaat des CRS



Nr.	Datenelement	Inhalt
		Verfahrens sein. Der „steuerlicher Wohnsitz“ ist in Form eines zweistelligen Länder-Codes gemäß ISO 3166-1 anzugeben. Die aktuelle Liste mit den Länder-Codes der teilnehmenden Staaten finden Sie auf unserer Internetseite. Bei einem „Konto ohne festgestellte Ansässigkeit“ ist immer „Deutschland (DE)“ einzugeben.
Adresse des Kontoinhabers		
10	Adresse des Kontoinhabers	Zu einer natürlichen Person muss mindestens eine Adresse angegeben werden. Einzelheiten zu diesen Datenfeldern sind in <i>Abschnitt 3.2.3.1</i> beschrieben.

Tabelle 9: Natürliche Person als Kontoinhaber hinzufügen

3.2.2.2.3. Report hinzufügen: Liste der beherrschenden Personen

Diese Formularseite enthält eine Übersicht über alle bisher erfassten beherrschenden Personen zu einem Report. Es können Personen hinzugefügt werden und/oder bestehende geändert oder gelöscht werden. Es können zu einem Report maximal 30 beherrschende Personen erfasst werden.

Der Report „Liste der beherrschenden Personen“ darf nur hinzugefügt werden, wenn der Kontoinhaber eine Organisation ist und bei „Art des Kontoinhabers“ der Wert „CRS101 (Passiver Rechtsträger mit meldepflichtigen Personen)“ ausgewählt wurde. Bei „CRS102 (Meldepflichtige Person)“ oder „CRS103 (Passiver Rechtsträger als meldepflichtige Person)“ führt die Aufnahme einer beherrschenden Person zu einer Abweisung des Datensatzes (vgl. *KHB Teil 4 Abschnitt 3.2 Fehlercode CRS_E_REP_29*).

Die weiteren Vorgaben zur Meldung von beherrschenden Personen können dem *KHB Teil 4, Abschnitt 1.3.3, 3. und 4. Sonderfall*, entnommen werden.

Über die Felder „hinzufügen“ können auf dieser Seite jeweils nähere Angaben zu den vorgesehenen Feldern gemacht werden.

Nr.	Datenelement	Inhalt
Name der beherrschenden Person		
1	Name der beherrschenden Person	<p>Es können ein oder mehrere Name(n) zur natürlichen Person angegeben werden. Ein Name muss mindestens angegeben werden. Der Name der natürlichen Person ist strukturiert aufgebaut und kann aus folgenden weiteren Datenelementen bestehen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorangehender Titel• Titel



Nr.	Datenelement	Inhalt
		<ul style="list-style-type: none">• Vorname• Art des Vornamens• Zweiter Vorname• Art des zweiten Vornamens• Namenszusatz Anfang• Bezug des Namenszusatzes Anfang• Nachname• Art des Nachnamens• Generationenbezeichnung• Namenszusatz Ende• Genereller Namenszusatz Ende• Namensart:<ul style="list-style-type: none">Person (OECD202)Alias (OECD203)Rufname (OECD204)Auch bekannt als (OECD205)Geschäfte tätigend als (OECD206)Offizieller Name (OECD207)Geburtsname (OECD208) <p>Hinweis: ggf. die Funktion „Weitere Felder einblenden“ benutzen.</p> <p>Beim Vorhandensein von entweder nur Vor- oder Nachnamen ist das Feld "Nachname" mit diesem zu füllen und in "Vorname" "NFN" für „NoFirstName“ einzugeben. Andere Datenelemente sind optional.</p>
Art der beherrschenden Person		
2	Art der beherrschenden Person	<p>In diesem Feld kann eine Auswahl zur Art der beherrschenden Person getroffen werden.</p> <p>Mögliche Werte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Juristische Person – Anteilseigner (CRS801)



Nr.	Datenelement	Inhalt
		<ul style="list-style-type: none">• Juristische Person – Sonstige (CRS802)• Juristische Person – Geschäftsführer oder Vorstandsebene (CRS803)• Rechtsgebilde – Trust – Treugeber (CRS804)• Rechtsgebilde – Trust – Treuhänder (CRS805)• Rechtsgebilde – Trust – Protector (CRS806)• Rechtsgebilde – Trust – Begünstigter (CRS807)• Rechtsgebilde – Trust – Sonstige (CRS808)• Rechtsgebilde – Sonstige – Treugeber entsprechend (CRS809)• Rechtsgebilde – Sonstige – Treuhänder entsprechend (CRS810)• Rechtsgebilde – Sonstige – Protector entsprechend (CRS811)• Rechtsgebilde – Sonstige – Begünstigter entsprechend (CRS812)• Rechtsgebilde – Sonstige – Sonstige (CRS813)
Geburtsdatum der beherrschenden Person		
3	Geburtsdatum	Zu jeder natürlichen Person müssen Geburtsinformationen hinzugefügt werden. Das Geburtsjahr darf nicht größer dem Meldejahr sein und die Person darf nicht vor 1900 geboren sein. Es besteht außerdem die Möglichkeit weitere Felder einzublenden und so zusätzliche Informationen einzugeben. Einzelheiten dazu sind in den folgenden Nummer 5 bis 8 aufgelistet.
4	Geburtsort	Im Datenelement „Geburtsort“ wird der Geburtsort angegeben
5	Geburtsortsteil	Im optionalen Datenelement „Geburtsortsteil“ wird der Ortsteil des Geburtsortes angegeben.
6	Staat	Im optionalen Datenelement „Staat“ wird das Geburtsland ausgewählt.



Nr.	Datenelement	Inhalt
7	Ehemaliger Ländername	Im optionalen Datenelement „Ehemaliger Ländername“ wird der ehemalige Ländername des Geburtslandes angegeben.
Steuernummer der beherrschenden Person		
8	Steuernummer	Hier müssen eine oder mehrere Steueridentifikationsnummern der natürlichen Person angegeben werden, wenn diese vorhanden sind. In den meisten Fällen wird hier eine ausländische Steueridentifikationsnummer stehen
9	Ausstellender Staat	Beinhaltet den Staat, der die angegebene Identifikationsnummer ausgestellt hat. Pro Identifikationsnummer kann maximal ein ausstellender Staat angegeben werden.
Steuerlicher Wohnsitzstaat der beherrschenden Person		
10	Staat	Zu jeder natürlichen Person muss mindestens ein steuerlicher Wohnsitz angegeben werden. Falls es sich nicht um ein „Konto ohne festgestellte Ansässigkeit“ handelt, muss zur beherrschenden Person des Finanzkontos mindestens ein „steuerliche Wohnsitz“ ein Teilnehmerstaat des CRS Verfahrens sein. Der „steuerlicher Wohnsitz“ ist in Form eines zweistelligen Länder-Codes gemäß ISO 3166-1 anzugeben. Die aktuelle Liste mit den Länder-Codes der teilnehmenden Staaten finden Sie auf unserer Internetseite. Bei einem „Konto ohne festgestellte Ansässigkeit“ ist immer „Deutschland (DE)“ einzugeben.
Adressen der beherrschenden Person		
11	Adresse der beherrschenden Person	Zu einer beherrschenden Person muss mindestens eine Adresse angegeben werden. Einzelheiten zu diesen Datenfeldern sind in <i>Abschnitt 3.2.3.1</i> beschrieben.

Tabelle 10: Liste der beherrschenden Personen

3.2.2.2.4. Report hinzufügen: Kontosaldo

Auf dieser Formularseite wird der Kontosaldo des meldepflichtigen Finanzkontos erfasst.



Nr.	Datenelement	Inhalt
Kontosaldo		
1	Betrag	Hier wird der Kontosaldo zum Ende des Meldezeitraums (oder zum Auflösungstag des Kontos) mit zwei Nachkommastellen angegeben. Ist der Kontosaldo negativ, muss im Datenelement "Betrag" eine „0,00“ gemeldet werden. Wird ein Konto innerhalb des Meldezeitraumes geschlossen, ist unabhängig vom tatsächlichen Saldo der Wert „0,00“ einzugeben.
2	Währung	Der Kontostand kann in Euro, US-Dollar oder in der Währung, auf die das Konto lautet, gemeldet werden.

Tabelle 11: Kontosaldo

3.2.2.2.5. Report hinzufügen: Zahlungen

Auf dieser Formularseite müssen die zum Konto meldepflichtigen Zahlungen angegeben werden. Liegen keine meldepflichtigen Zahlungen vor, so ist diese Seite leer zu lassen. Eine Zahlung besteht aus der Zahlungsart, der Währung und dem Zahlungsbetrag. Für jeden Zahlungstyp kann eine zusammengefasste „Zahlung“ gemeldet werden, sofern dieselben Währungen vorliegen. Als Betrag ist die Summe der Einzelzahlungen zu melden. „Zahlungen“ mit unterschiedlichen Zahlungstypen (z.B. Zinsen und Dividenden) können nicht zusammengefasst werden, ebenso ist auch eine Zusammenfassung bei unterschiedlichen Währungen nicht möglich.

Es können maximal 200 Zahlungen je Konto erfasst werden.

Nr.	Datenelement	Inhalt
Zahlungen		
1	Betrag	Das Datenelement enthält den Betrag der Zahlung mit zwei Nachkommastellen. Die Zahlungen können auch negativ sein.
2	Währung	Die Zahlung kann in Euro, US-Dollar oder in der Währung, in der die Zahlung erfolgte, gemeldet werden.
3	Zahlungsart	Zu jedem Zahlungsbetrag muss die Art der Zahlung angegeben werden. Folgende Werte sind zulässig: <ul style="list-style-type: none">• Dividende (CRS501)• Zinszahlung (CRS502)



Nr.	Datenelement	Inhalt
		<ul style="list-style-type: none">• Verkauf (CRS503)• Sonstige – CRS (CRS504)

Tabelle 12: Zahlungen

3.2.3. Allgemeine Vorgaben zu einzelnen Datenelementen

3.2.3.1. Adresse

Das Datenelement der Adresse wird mehrfach verwendet. Daher erfolgt die detaillierte Beschreibung einer Adresse an dieser Stelle. In den Tabellen der vorherigen Abschnitte wird auf die Adresse verwiesen.

Die Eingabe ist strukturiert (das heißt mit separater Angabe von Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) oder frei (ohne Formatvorgabe) möglich, sollte aber immer strukturiert erfolgen. Eine freie Adressangabe sollte nur in Ausnahmefällen, in denen die verschiedenen Teile der Adresse des Kontoinhabers durch das Finanzinstitut nicht identifiziert werden können, erfolgen. Zu jeder Adresse ist mindestens die Angabe des Staates erforderlich.

Nr.	Datenelement	Inhalt
Staatsangabe		
1	Staat	Hier wird das entsprechende Land ausgewählt. Das Feld muss vorhanden und darf nicht leer sein.
Strukturierte Adresseingabe		
2	Straße	In diesem Freitextfeld muss die Straße angegeben werden, sofern diese Information vorliegt.
3	Hausnummer	In diesem Freitextfeld muss die Hausnummer angegeben werden, sofern diese Information vorliegt.
4	Wohnungsbezeichnung	In diesem optionalen Freitextfeld kann eine Wohnungsbezeichnung angegeben werden.
5	Etagenbezeichnung	In diesem optionalen Freitextfeld kann die Etage angegeben werden.
6	Verwaltungsbezirk	In diesem optionalen Feld kann der Stadtbezirk angegeben werden.
7	Postfach	In diesem Feld muss das Postfach angegeben werden, sofern diese Information vorliegt

Nr.	Datenelement	Inhalt
8	Postleitzahl	In diesem Feld muss die Postleitzahl angegeben werden, sofern diese Information vorliegt.
9	Ort	In diesem Feld muss die Stadt angegeben werden, sofern diese Information vorliegt. Das Feld „Ort“ muss im Fall der strukturierten Adresseingabe vorhanden sein und darf nicht leer sein.
10	Bundesland / Bundesstaat	In diesem optionalen Freitextfeld kann das Bundesland angegeben werden.
Adressart		
11	Adressart	Hier kann die Art der Adresse ausgewählt werden. Möglich sind die Werte: <ul style="list-style-type: none"> • keine • Wohn- oder Geschäftsadresse (OECD301) • Wohnadresse (OECD302) • Geschäftsadresse (OECD303) • Eingetragener Firmensitz (OECD304) • Unspezifizierte Adresse (OECD305)

Tabelle 13: Adresse

3.3. Überprüfung des Formulars

Nach Eingabe aller Information in das Formular muss die „Prüfung der Eingaben“ durchgeführt werden. Hierbei wird festgestellt, ob alle Pflichtfelder und Restriktionen eingehalten wurden. Falls die Überprüfung keine Fehler feststellt, kann das „Versenden des Formulars“ erfolgen.

3.4. Absenden des Formulars

Nach Prüfung des Formulars erfolgt eine Übersicht der gemachten Angaben. Sofern diese vollständig und richtig sind, können die Daten „versendet“ werden. In diesem Schritt besteht die Möglichkeit die eingegebenen Daten auszudrucken.

4. Rückmeldung zur Einzeldatenmeldung

Nach Absenden des CRS-Formulars werden die Daten vom BZStOnline-Portal an den Zuständigkeitsbereich CRS weitergeben. Im Postfach des BZStOnline-Portals werden Nachrichten über den Verlauf der Verarbeitung im BZStOnline-Portal und im Zuständigkeitsbereich CRS eingestellt. In *Abschnitt 4* werden nachfolgend nur die Rückmeldungen dargestellt, die seitens des Zuständigkeitsbereichs CRS erstellt werden.

4.1. Übersicht

Die Rückmeldung aus dem Zuständigkeitsbereich CRS zu einer Einzeldatenmeldung erfolgt in zwei Schritten:

- Nach Eingang der Einzeldatenmeldung im Zuständigkeitsbereich CRS
- Nach Verarbeitung der Einzeldatenmeldung im Zuständigkeitsbereich CRS

Nachfolgend werden diese beiden Rückmeldungen zur Einzeldatenlieferung näher beschrieben.

4.1.1. Eingangsbestätigung als Postfachnachricht

Bei einer erfolgreichen Übermittlung der Einzeldatenmeldung an das BZSt wird eine Eingangsbestätigung als PDF-Datei in das Postfach eingestellt.

Die Eingangsbestätigung sagt aus, dass die Einzeldatenmeldung vom BZStOnline-Portal an den Zuständigkeitsbereich CRS übermittelt wurde und dort erfolgreich eingegangen ist. Sie bedeutet nicht, dass die Einzeldatenmeldung fehlerfrei ist, verarbeitet und an die entsprechenden Teilnehmerstaaten übermittelt werden kann. Dafür erfolgt eine zweite Rückmeldung, die Verarbeitungsbestätigung.

Die Eingangsbestätigung beinhaltet neben den Kopfdaten zur Meldung, alle beim Eingang der Einzeldatenmeldung im Zuständigkeitsbereich CRS aufgetretenen Fehler bzw. Hinweise. Da die eigentliche Verarbeitung der Einzeldatenmeldung an diesem Punkt noch nicht stattgefunden hat, sind in der Eingangsbestätigung nie Fehler bzw. Hinweise zu Datensätzen enthalten.

In der folgenden *Abbildung 1* ist ein Beispiel einer Eingangsbestätigung dargestellt:



CRS
Transfer-ID
2017-05-16
A123456789ZA987654321BBB1234567
Verarbeitungsprotokoll

Daten zur Lieferung

<i>Lieferung</i>		
<i>Registriernummer</i>	123/4567/0890	<i>MessageTypIndic</i>
<i>Meldezeitraum</i>		<i>CorrMessageRefId</i>
<i>Zeitstempel</i>		<i>Eingangsdatum</i> 2017-05-16T19:12:06+02:00

Verarbeitungsprotokolle zur Lieferung

Code	Art	Fehler-/Hinweis
CRS_I_RESU_001	HINWEIS	Die Lieferung ist erfolgreich auf der Produktionsumgebung eingegangen.

Verarbeitungsprotokolle zu Reports

DocRefId	CorrDocRefId	DocTypeIndic	Code	Art	Fehler-/Hinweis
----------	--------------	--------------	------	-----	-----------------

1

version 1.0

Abbildung 1: Eingangsbestätigung

Die relevanten Inhalte der Eingangsbestätigung sind in *Tabelle 14* aufgelistet. Die Auflistung der Bezeichnungen erfolgt in Deutsch gefolgt von der englischen Übersetzung. Nicht beschriebene Felder wie Lieferung, Meldezeitraum, Zeitstempel etc. werden in der Eingangsbestätigung nicht gefüllt. Diese werden in der zweiten Rückmeldung, der Verarbeitungsbestätigung genutzt und dementsprechend in *Abschnitt 4.1.2* erklärt. Der Bereich „Verarbeitungsprotokolle zu Reports“ wird in der Eingangsbestätigung zwar aus Grund der Einheitlichkeit zur Verarbeitungsbestätigung angezeigt, aber nicht genutzt, da an dieser Stelle nur Fehler bzw. Hinweise auf Lieferungsebene entstehen können.

Nr.	Datenelement Deutsch / Englisch	Inhalt
Staatsangabe		
1	Transfer-ID / Transfer-ID	Beinhaltet das im CRS-Formular nach der Versendung angezeigte Transferticket (vgl. <i>Abschnitt 3.4</i>), welches vom BZStOnline-Portal für diese Einzeldatenmeldung vergeben wurde.



Nr.	Datenelement Deutsch / Englisch	Inhalt
2	Registriernummer / Registration number	Beinhaltet die Steuernummer des Finanzinstituts, das im CRS-Formular angegeben wurde. Sind im CRS-Formular mehrere Steuernummern zum Finanzinstitut angegeben, wird der Inhalt der ersten Wiederholung verwendet.
3	Eingangsdatum / Date of receipt	Zeitstempel des Dateneingangs im BZStOnline-Portal.
Verarbeitungsprotokolle zur Lieferung		
4	Code / Code	Beinhaltet die Fehlercodes zur Lieferung gemäß KHB <i>Teil 4 Abschnitt 3.1</i> .
5	Art / Type	Sagt aus, ob es sich um einen Fehler oder einen Hinweis handelt.
6	Fehler-/Hinweis / Error/Warning	Beinhaltet den zum Fehlercode gehörenden Text

Tabelle 14: Inhalte der Eingangsbestätigung

4.1.2. Verarbeitungsbestätigung als Postfachnachricht

Nachdem die Einzeldatenmeldung erfolgreich im Zuständigkeitsbereich CRS eingegangen ist und die Eingangsbestätigung verschickt wurde, findet die eigentliche Verarbeitung der Einzeldatenmeldung statt. Dabei wird die Einzeldatenmeldung darauf geprüft, ob sie den Mindestkriterien entspricht, um die Daten an das Ausland weiterleiten zu können (siehe dazu *KHB Teil 4, Abschnitt 3*). Das Ergebnis der Verarbeitung und der Prüfung, sowie die Auflistung aller aufgetretenen Fehler und Hinweise werden in der Verarbeitungsbestätigung protokolliert. Hier ist nun erkennbar, ob die Einzeldatenmeldung angenommen wurde oder ob die Einzeldatenmeldung nach Fehlerbehebung erneut an das BZSt zu übermitteln ist. Die Verarbeitungsbestätigung wird, so wie die Eingangsbestätigung, als PDF-Datei in das Postfach eingestellt.

In der folgenden *Abbildung 2* ist ein Beispiel einer Verarbeitungsbestätigung dargestellt:



CRS
Transfer-ID
2017-05-16
A123456789ZA987654321BBB1234567
Verarbeitungsprotokoll

Daten zur Lieferung

Lieferung	DE2016DETest001	MessageTypIndic	
Registriernummer	123/4567/0890	CorrMessageRefId	
Meldezeitraum	2016-12-31	Eingangsdatum	2017-05-16T19:12:06+02:00
Zeitstempel	2016-07-22T12:36:07+02:00		

Verarbeitungsprotokolle zur Lieferung

Code	Art	Fehler-/Hinweis
CRS_I_RESU_002	HINWEIS	Die Lieferung wurde mit folgendem Ergebnis verarbeitet: - 1 Datensätze insgesamt davon - 0 Datensätze wurden abgewiesen (E_REP) - 1 Datensätze waren unschlüssig, wurden jedoch nicht abgewiesen (I_REP)

Verarbeitungsprotokolle zu Reports

DocRefId	CorrDocRefId	DocTypeIndic	Code	Art	Fehler-/Hinweis
DE2016123/4567/0890 FI001		Neu	CRS_I_REP_003	HINWEIS	Der "AccountReport" enthält nur "ResCountryCodes" von Staaten, die nicht das MCAA ("Multilateral Competent Authority Agreement on Automatic Exchange of Financial Account Information", entspricht CRS) unterzeichnet haben. Der Datensatz wurde verarbeitet, kann aber nicht weitergeleitet werden.

Abbildung 2: Verarbeitungsbestätigung

Die Inhalte der Verarbeitungsbestätigung sind in der folgenden *Tabelle 15* aufgelistet. Die Auflistung der Bezeichnungen erfolgt in Deutsch gefolgt von der englischen Übersetzung.

Nr.	Datenelement Deutsch / Englisch	Inhalt
1	Transfer-ID / Transfer-ID	Beinhaltet das im CRS-Formular nach der Versendung angezeigte Transferticket (vgl. <i>Abschnitt 3.4</i>), welches vom BZStOnline-Portal für diese Einzeldatenmeldung vergeben wurde.
2	Lieferung / Message	Beinhaltet die MessageRefId der Einzeldatenmeldung.
3	Registriernummer / Registration number	Beinhaltet die Steuernummer des Finanzinstituts, das im CRS-Formular angegeben wurde. Sind im CRS-Formular mehrere Steuernummern zum Finanzinstitut angegeben, wird der Inhalt der ersten Wiederholung verwendet.



Nr.	Datenelement Deutsch / Englisch	Inhalt
4	Meldezeitraum / Reporting period	Beinhaltet den Meldezeitraum der Einzeldatenmeldung.
5	Zeitstempel / Timestamp	Beinhaltet das Datum und die Uhrzeit der Erstellung der Einzeldatenmeldung im BZStOnline-Portal
6	MessageTypeIndic / MessageTypeIndic	Auf Basis der Meldeart wird der Inhalt von "MessageTypeIndic" erzeugt: <ul style="list-style-type: none">• "CRS701", bei Erstlieferung• "CRS702", im Stornofall und bei Korrektur und Löschung• "CRS703", falls Leermeldung
7	CorrMessageRefId / CorrMessageRefId	Beinhaltet bei Stornomeldungen die MessageRefId der zu stornierenden Meldung.
8	Eingangsdatum / Date of receipt	Zeitstempel des Dateneingangs im BZStOnline-Portal.
Verarbeitungsprotokolle zur Lieferung		
9	Code / Code	Beinhaltet die Fehlercodes zur Lieferung gemäß <i>KHB Teil 4 Abschnitt 3.1.</i>
10	Art / Type	Sagt aus, ob es sich um einen Fehler oder einen Hinweis handelt.
11	Fehler-/Hinweis / Error/Warning	Beinhaltet den zum Fehlercode gehörenden Text.
Verarbeitungsprotokolle zu Reports		
12	DocRefId / DocRefId	Beinhaltet die DocRefId des fehlerhaften Datensatzes.
13	CorrDocRefId / CorrDocRefId	Beinhaltet die DocRefId des zu korrigierenden oder zu löschenden Datensatzes.
14	DocTypeIndic / DocTypeIndic	Beinhaltet die Art des Datensatzes.
15	Code / Code	Beinhaltet die Fehlercodes zum Datensatz gemäß <i>KHB Teil 4 Abschnitt 3.2</i>



Nr.	Datenelement Deutsch / Englisch	Inhalt
16	Art / Type	Sagt aus, ob es sich um einen Fehler oder einen Hinweis handelt.
17	Fehler-/Hinweis / Error/Warning	Beinhaltet den zum Fehlercode gehörenden Text.

Tabelle 15: Inhalte der Verarbeitungsbestätigung

5. Aufbau der 13-stelligen Steuernummer

Bundesländer	Standartschema der Länder	13-stellige Steuernummer
Baden-Württemberg	FF/BBB/UUUUP	28FF0BBBUUUUP
Bayern	FFF/BBB/UUUUP	9FFF0BBBUUUUP
Berlin	FF/BBB/UUUUP	11FF0BBBUUUUP
Brandenburg	FFF/BBB/UUUUP	30FF0BBBUUUUP
Bremen	FF/BBB/UUUUP	24FF0BBBUUUUP
Hamburg	FF/BBB/UUUUP	22FF0BBBUUUUP
Hessen	0FF/BBB/UUUUP	26FF0BBBUUUUP
Mecklenburg-Vorpommern	FFF/BBB/UUUUP	40FF0BBBUUUUP
Niedersachsen	FF/BBB/UUUUP	23FF0BBBUUUUP
Nordrhein-Westfalen	FFF/BBBB/UUUP	5FFF0BBBBUUUP
Rheinland-Pfalz	FF/BBB/UUUUP	27FF0BBBUUUUP
Saarland	FFF/BBB/UUUUP	10FF0BBBUUUUP
Sachsen	FFF/BBB/UUUUP	32FF0BBBUUUUP
Sachsen-Anhalt	FFF/BBB/UUUUP	31FF0BBBUUUUP
Schleswig-Holstein	FF/BBB/UUUUP	21FF0BBBUUUUP



Bundesländer	Standartschema der Länder	13-stellige Steuernummer
Thüringen	FFF/BBB/UUUUP	41FF0BBBUUUUP

Tabelle 16: Aufbau der 13-stelligen Steuernummer

F= Finanzamtsnummer

B= Bezirksnummer

U= persönliche Unterscheidungsnummer

P= Prüfziffer

6. Referenzdokumente/Verweise

Nr.	Titel	Ablageort/URL
1	Glossar und Abkürzungsverzeichnis (Downloads zum KHB CRS)	https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Informationsaustausch/CommonReportingStandard/Handbuecher_ab_2021/handbuecher_node.html
2	Kommunikationshandbücher Teil 4 und ELMA Standard	https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Informationsaustausch/CommonReportingStandard/Handbuecher_ab_2021/handbuecher_node.html
3	Liste der teilnehmenden Staaten	https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Informationsaustausch/CommonReportingStandard/TeilnehmendeStaaten/teilnehmendestaaten_node.html

Tabelle 17: Übersicht der Referenzdokumente/Verweise

Impressum

Herausgeber:

Bundeszentralamt für Steuern
An der Kuppe 1
53225 Bonn
Telefon: +49 228 406-0
Internet: www.bzst.bund.de

Ansprechpersonen:

Referat St I A 2, Fachbereich CRS
Kontakt:
Telefon: +49 228 406 3250
Fax: +49 228 406 3200
E-Mail: CRS@bzst.bund.de

Stand:

Version 2.4, 01.03.2024

Bildnachweis:

Titelseite: Getty Images

Text:

BZSt